



Hintergrund

Kölner Kasernen

Erstellt 16.11.11, 07:00h

Wie sich die Auswirkungen des Militärumbaus auf die einzelnen Bundeswehrstandorte in der Stadt verteilen, ist bislang nur grob bekannt. Insider gehen gleichwohl schon heute davon aus, dass die Bundeswehr mindestens ein Kölner Kasernengelände verlassen wird.

Nur die Zukunft der Luftwaffenkaserne in Wahn gilt als gesichert.

Vor der Schließung stehen könnte etwa die Mudra-Kaserne in Westhoven. In ihr ist das Personalamt der Bundeswehr untergebracht. Die Behörde soll mit der Stammdienststelle der Bundeswehr zum Amt für das Personalmanagement fusionieren.

Die Stammdienststelle befindet sich derzeit in der Lüttich-Kaserne in Longeich. Diese ist frisch saniert. Gleichwohl schließen Militärangehörige auch einen Abzug aus der Lüttich-Kaserne nicht völlig aus.

Manche Insider können sich sogar eine Schließung der Konrad-Adenauer-Kaserne an der Brühler Straße vorstellen. In ihr ist bislang etwa das Heeresamt untergebracht, dessen Mitarbeiter zum großen Teil Köln verlassen. Auch das an die Kaserne angrenzende Kreiswehrrersatzamt ist vom Militärumbau betroffen: Es wird geschlossen. Die Zukunft des auf dem Gelände der Konrad-Adenauer-Kaserne untergebrachten Amtes für den Militärischen Abschirmdienst ist Gegenstand von Diskussionen. (hv)